

Versicherungsausweis

per 01.01.2018



Herr
Max Muster
Musterweg 5
9999 Musterdorf

Schaffhausen, 25.01.2018

Personalien		Berechnungsgrundlage	
Versicherten-Nummer	99'999	Beschäftigungsgrad in %	100.00
Soz.Vers.Nr.	999.9999.9999.99	Bruttोजahreslohn	97'000.00
Geburtsdatum / Zivilstand	13.04.1965 / verheiratet / (Alter 52/08)	Koordinationsabzug	24'675.00
Eintrittsdatum	01.01.2005	Versicherter Lohn	72'300.00
Vorsorgeplan	Standard		
Arbeitgeber	999 / Musterbetrieb		

Finanzierung / Beiträge	Beitragssatz	Monatlich	Jährlich
Gesamtbeitrag Arbeitnehmer	13.00%	783.25	9'399.00
Sparbeitrag	11.00%	662.75	7'953.00
Risikobeitrag	2.00%	120.50	1'446.00
Stabilisierungsbeitrag	0.00%	0.00	0.00
Gesamtbeitrag Arbeitgeber	19.25%	1'159.80	13'917.60
Sparbeitrag	16.25%	979.05	11'748.60
Risikobeitrag	0.00%	0.00	0.00
Stabilisierungsbeitrag	3.00%	180.75	2'169.00
Altersgutschrift	27.25%	1'641.80	19'701.60

Entwicklung des Altersguthabens

Altersguthaben 31.12.2016	320'347.40
Altersgutschriften	18'748.20
Total der Einlagen und Bezüge	0.00
Zinsen (1.25%)	4'004.40
Stand per 31.12.2017	343'100.00
Davon BVG-Altersguthaben per 31.12.2017	151'932.75
Offene Extragutschriften	4'117.20

Einlagen zur Erhöhung des Altersguthabens¹

Richtwert Altersguthaben per 01.01.2018	450'429.00
Maximal mögliche Einlagen	107'329.00
Einlagen der letzten 3 Jahre mit Zins	0.00

Einlagen bis zum Richtwert sind nur nach Rückzahlung des Vorbezuges für Wohneigentum (WEF) von CHF 40'000.00 möglich. Wenn aufgrund der reglementarischen Bestimmungen keine Rückzahlung des Vorbezuges mehr zulässig ist, reduzierten sich die maximalen möglichen Einlagen um den Betrag des Vorbezuges für Wohneigentum. Bei Personen, welche nach einer Pensionierung Ihre Erwerbstätigkeit wieder aufnehmen, sind die Bestimmungen unter Ziffer 5 der Selbstdeklaration zu beachten.

¹Durch Einlagen auf das Altersparkonto werden die versicherten Leistungen entsprechend erhöht.